



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!



Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Die wichtigsten Vorhaben für 2017

Nach ein paar ruhigeren Tagen über Weihnachten sind wir mittlerweile wieder mitten-drin in der Gemeindegarbeit. Auch im Jahr 2017 haben wir einige wichtige Projekte umzusetzen.

Neben der Wasserversorgungsanlage Brunnen Doislau wollen wir im Straßenbau und im Straßenbeleuchtungssektor die Bereiche Widen, Widenstraße und Bachstraße fertigstellen.

Im Straßenbeleuchtungssektor haben wir zusammen mit den Firmen LUX und EAS einen Zeitplan bis 2021 erarbeitet, bis dahin sollten alle Straßen und Siedlungsbereiche auf energiesparende LED Leuchten umgestellt sein.

Ab dem Sommer werden die Umbauarbeiten bei unseren beiden Müllentsorgungsstellen beginnen, damit wir ab 2018 auf das neue System umstellen können.

Die Regenwasserkanalsanierungen in den Siedlungsbereichen Am Sportplatz und in Senftenegg stehen in diesem Jahr ebenfalls am Plan.

Für heuer haben wir auch vor, einige Hundekotstationen im Gemeindegebiet aufzustellen, da es immer mehr Beschwerden über verschmutzte Straßen und Gehsteige gibt.

Beim Breitbandausbau hoffen wir auf eine positive Rückmeldung des Landes NÖ und der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft NÖGIG, um in diesem Bereich vielleicht flächendeckend ausbauen zu können.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Mittwoch, 15.02.2017, 09:00 Uhr**

**Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Dienstjubiläum

Seit mittlerweile 25 Jahren ist Frau **Helga Rottensteiner** eine sehr wertvolle, verlässliche und pflichtbewusste Mitarbeiterin am Gemeindeamt. Ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Genauigkeit im Finanz und Buchhaltungssektor sind ein enorm wichtiger Bestandteil der Gemeindegarbeit.

Ihre freundliche und kollegiale Art trägt sehr viel zur guten Zusammenarbeit in der Gemeindestube bei.

So ganz nebenbei ist sie auch noch bei mehreren Vereinen in Vorstandsfunktionen tätig.

Ich möchte im Namen der Gemeinde für 25 vorbildliche Dienstjahre sehr herzlich gratulieren, vor allem aber darf ich mich bei Helga Rottensteiner für den Fleiß, das große Engagement und die sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit auf das allerherzlichste bedanken.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 2016 legte Hans Ebner nach über 13 Jahren seine Funktion als Obmann des KOBV zurück. Hans Ebner hat in seiner Zeit als Obmann sehr vielen Menschen bei Behörden- und Rechtswegen geholfen. Darüber hinaus hat es in seiner Zeit einen enormen Mitgliederzuwachs gegeben. Auch die Zweigstelle Ferschnitz wurde in den letzten Jahren erfolgreich aufgebaut. Mittlerweile hat der KOBV St. Georgen mehr als 500 Mitglieder, viele davon auch aus unserem Gemeindegebiet.

Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

bei Hans Ebner für seinen jahrelangen Einsatz im Bereich Menschen mit Handicap und wünsche ihm für die Zukunft eine etwas ruhigere Zeit.

Der neue Obmann beim KOBV ist Fritz Binder aus St. Georgen/Y, seine Stellvertreter sind Christine Hackner und Karl Radinger. Ich wünsche dem neuen Team alles Gute und viel Glück.

Firmenjubiläum

Am 1. Jänner 1992 hat Herr **Gerhard Weichselbaum** den elterlichen Tischlereibetrieb in Ferschnitz übernommen. Er hat wie schon sein Vater den Betrieb über Jahre hinweg mit viel Fleiß und Ausdauer ausgebaut und sehr gut geführt. Die Tischlerei Weichselbaum ist in Zeiten, in denen es für Klein- und Mittelbetriebe alles andere als einfach ist, ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Gemeinde, vor allem ist die Firma Weichselbaum bekannt für ihre Qualitätsarbeit.

Ich möchte im Namen der Marktgemeinde sehr herzlich zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren und ich wünsche der Firma

Gerhard Weichselbaum für die Zukunft alles Gute und viel Glück

Nachruf Baumeister Kern

Der Bausachverständige der Marktgemeinde Ferschnitz, **Bmstr. Rupert Kern**, ist nach schwerer Krankheit überraschend verstorben. Bmstr. Kern stand der Baubehörde als gerichtlich beeideter Sachverständiger fast 40 Jahre in kompetenter Weise zur Verfügung. Wir trauern um einen wertvollen und geschätzten Menschen, der hauptverantwortlich dafür war, dass alle Bauvorhaben immer sehr zeitnah abgewickelt werden konnten.

Langlaufloipen

Ein herzliches Danke an Anton Seifert, Franz Eppensteiner und Karl Flechsel für das Spuren der Langlaufloipen im Gemeindegebiet.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülbauer*

Bausprechtag

Aufgrund des Todesfalles von Bausachverständigen Rupert Kern müssen wir die Termine bzgl. der Bausprechtag neu abklären. Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme falls Sie ein Bauvorhaben einreichen wollen.

Veranstaltungskalender Februar 2017

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
02.02.2017	Seniorenbund	Seniorenball	Randegg Schließau	14:00
02.02.2017	Pfarre	Mariä Lichtmess	Pfarrkirche	19:00
04.02.2017	ÖVP	Ball der Ferschnitzer	Gasthaus Affengruber	20:30-04:00
07.02.2017	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthof Potzmader	15:00
08.02.2017	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
11.02.2017	Mostviertel Car Society	Vorstellung des Vereines	Glühweinstand am Marktplatz	
11.2.-5.3.2017	Gasthaus Affengruber	Schnitzelwochen	Gasthaus Affengruber	
18.02.2017	ÖAAB	Schitag	Flachau	06:00
18.02.2017	MRC17er	Racing Party	Gasthaus Affengruber	20:30-04:00
21.02.2017	Seniorenbund	Bäderfahrt	Solebad Göstling	
26.02.2017	ÖVP Frauen	Faschingskräpfenessen	vor der Pfarrkirche	nach hl. Messe
26.02.2017	ÖVP	Ferschnitzer Kinderfasching	Gasthaus Affengruber	14:00

Ordination Dr. Stierschneider

Die Ordination unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Stierschneider ist vom **6. bis 10. Februar 2017** wegen Urlaub geschlossen!

Wochenend-Notdienste Februar 2017

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
04.-05.	Dr. Horst HOLLICK Neumarkt/Y, Schubertstraße 11 07412/54028	Dr. Ernst NIMMRICHTER, Ruprechtshofen, Hauptstraße 8 02756 / 2302	Elias Apotheke, Reichsstraße 24 a, 07472/28107
11.-12.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr. Christian REISINGER, Amstetten, Kamarithstraße 6 07472 / 619 00	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21, 07472/627110
18.-19..	Dr. GABLER OG Gruppenpraxis Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr. med. dent. Erich GUSENLEITNER-REIF Aschbach Markt, Schulring 1 07476 / 766 00	Stadion Apotheke, Ybbsstrasse 35 07472/65865
25.-26.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	Dr. Martin WEISSENSTEINER, Haag, Höllriglstraße 10, 07434 / 43007	Stadt Apotheke, Hauptplatz 17-19, 07472/62233

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:
<https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>, Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie
141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe. <https://www.144.at/141arzt/>

Die Marktgemeinde Ferschnitz informiert

Gratulationen, Feier der Jubilare, Jänner bis Juni 2017

Die Marktgemeinde Ferschnitz lädt zur nächsten Gratulationsfeier
für die runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. Goldenen Hochzeiten
am Freitag, den 2. Juni 2017 um 12:00 Uhr
ins Gasthaus Kirchenwirt Affengruber, ein.

Die Einladungen werden an die Jubilare zeitgerecht versendet.

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Februar 2017

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	13.02.2017	15:00	17:30		Montag	27.02.2017	15:00	17:30

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Dokumentenmappe für Neugeborene am Gemeindeamt abholen

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern mit der Geburtsurkunde auch den Staatsbürgerschaftsnachweis und die Meldebestätigung. Somit ist der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig. Dennoch ersuchen wir die jungen Eltern, auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe und ein Gemeindegutschein auf sie warten.

Geburten im Dezember 2016



Kitzberger Matteo

Hofwirtstraße 7

Gruber Leo Peter

Segenbaum 44

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Sterbefälle im Dezember 2016



Theuratsbacher Maria

Unter Umberg 40

im 92. Lebensjahr

Weber Alois

Marktstraße 19/2

im 82. Lebensjahr

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Geburten 2016

Schagerl Joseph

Widenstraße 5/1

Hülmbauer Timo

Kring 48

Auer Janik Matteo

Innerochsenbach 15/2

Taudt Mara Luisa

Freidegg 218/1

Hackner-Malleier Fridolin Jona

Marktstraße 9/1

Strasser Tobias

Freidegg 254/2

Stadlbauer Benedikt

Johann-Fida-Straße 3

Distlberger Tamara Susanne

Windischendorf 1

Zotter Maximilian

Hofwirtstraße 5

Zotter Noa

Hofwirtstraße 5

Schoder Fabian

Hauptstraße 21/1

Rab Benedikt

Truckenstetten 1

Schwarz Sebastian Philipp

Am Sonnenhang 2/3

Reiterlehner Michael

Senftenegg 40

Wochner Tobias

Am Sonnenhang 1/7

Heim Tobias

Senftenegg 42

Schirmann Marie

Hofwirtstraße 9

Seifert Valentin

Südhangstraße 9

Berger Lion Alexander

Segenbaum 107/2

Pflügl Anna Sophie

Gezing 9

Kitzberger Matteo

Hofwirtstraße 7

Gruber Leo Peter

Segenbaum 44

Anzahl: 22



Eheschließungen 2016

**Schaupp Christoph und
Schaupp Eva (Rutschetschin)**

Gezing 13

**Rottensteiner Gerald und
Rottensteiner Nadine Petra (Theuratsbacher)**

Mauer/Amstetten

**Führer Peter Michael B.A. und
Führer Mag.phil. Daniela (Schlemmer)**

Schulstraße 30

**Brandstetter Markus Christoph und
Brandstetter Silvia, BEd (Stelzeneder)**

Unter Umberg 46

Anzahl: 4



Sterbefälle 2016

Eberl Otto	Marktstraße 18	im 67. Lebensjahr
Wurm Franz	Freidegg 254/1	im 62. Lebensjahr
Mittergeber Maria	Innerochsenbach 12	Im 86. Lebensjahr
Mayr Ida	Freidegg 96	im 96. Lebensjahr
Reschauer Manfred	Marktplatz 16	im 77. Lebensjahr
Weigl Leopold	Rudling 46	Im 87. Lebensjahr
Wurm Anton	Unter Umberg 37	im 87. Lebensjahr
Hackl Juliana	Windischendorf 11/2	im 96. Lebensjahr
Honauer Leopoldine	Senftenegg 49	Im 87. Lebensjahr
Grimm Anton	Florianistraße 1	im 92. Lebensjahr
Wieser Maria	Oberleiten 34	im 93. Lebensjahr
Kainrath Ludmilla	NÖ Landespflegeheim Wallsee	Im 97. Lebensjahr
Deinhofer Michael	Leiten 29	im 87. Lebensjahr
Theuratsbacher Maria	Unter Umberg 40	Im 92. Lebensjahr
Weber Alois	Marktstraße 19	Im 82. Lebensjahr



Anzahl: 15

Für Studenten - Semesterticket Wintersemester 2016/17

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche Hörer/innen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land NÖ und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Der Hauptwohnsitz muss durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen.

Förderhöhe: der finanzielle Zuschuss beträgt die 50,00 Euro übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch 75,00 Euro pro Semester.

Für das Ansuchen ist ausnahmslos, das auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter <http://www.noel.gv.at/semesterticket> zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

Auszahlung der Jagdpachtanteile 2017

Der Jagdpachtverteilungsplan liegt zur allgemeinen Einsichtnahme vom **13. bis 27. Februar 2017** während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des jeweiligen Jagdausschusses während der Auflagefrist einzubringen und von diesem ohne Verzug der Bezirksverwaltungsbehörde zur Entscheidung vorzulegen.

Die allgemeine **Auszahlung der Anteile** erfolgt **ab Mittwoch, 1. März 2017** während

Der Parteienverkehrsstunden **am Gemeindeamt**. Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können bis **zum 31. August 2017** bei der Gemeindekasse während der Kassenstunden behoben werden.

Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung (Tel.: 07473/8297).

Beträge unter 15,- € (Bagatellbeträge) sind grundsätzlich bei der Gemeindekasse zu beheben und werden nicht überwiesen.

Weiteres wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel bzw. auf der Homepage verwiesen.

Rauschbrandschutzimpfung 2017

Auf rauschbrandgefährliche Weideplätze sollen über vier Monate alte Rinder möglichst nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Weidejahr bis spätestens drei Wochen vor dem Auftrieb der Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen wurden.

Impfpflicht besteht für alle Rinder über 4 Monate, wenn sie

- auf Hausweiden und Gemeinschaftsweiden gesömmert werden sollen, welche in Gebieten liegen, die in der Rauschbrand Verordnung, LGBl.Nr. 6400/24-2, angeführt sind oder
- auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden verbracht werden sollen, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.

Meldungen sind bis 1. März 2017 an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Umbau- und Ausbaurarbeiten in Gebäuden

Es wird darauf hingewiesen, dass Umbauarbeiten in bestehenden Gebäuden, Abänderungen, Ausbau von Dachbodenräumen usw. gem. NÖ Bauordnung Anzeigepflichtig bzw. Bewilligungspflichtig sind.

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen könnte.

§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben:

Abs. 1 Z 2: die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hierdurch

- Festlegungen im Flächenwidmungsplan,
- der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder,
- der Brandschutz,
- die Belichtung,
- die Trockenheit,
- der Schallschutz oder der
- Wärmeschutz

betroffen werden könnten.

Abs. 1 Z 8: die nachträgliche Konditionierung von Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume).

Folgende Vorhaben sind unter anderem auch anzeigepflichtig:

Abs. 1 Z 1: Die **Errichtung von eigenständigen Bauwerken** mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als **10m²** und einer Höhe von nicht mehr als 3m (Gartenhaus, Gerätehütte usw.).

Abs. 1 Z 19: die **Errichtung überdachter** und höchstens an einer Seite abgeschlossener **baulicher Anlagen** (z.Bsp. **Carport**) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50m², sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bauvorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, vorliegt.

Abs. 1 Z 23: die Herstellung von **Grundstückszufahrten**

Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, **maßstäbliche Darstellung und Beschreibung** des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen (Lageplan im Maßstab 1:500 und Plan 1:100). **Eine Skizze reicht nicht mehr aus!!**

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen, und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, sollte unbedingt vorher mit der Baubehörde Kontakt aufgenommen werden.

Stellenausschreibung - Aushilfen für Kinderbetreuung

Die Marktgemeinde Ferschnitz sucht Aushilfen für die Kinderbetreuung im Kindergarten, die bereit sind, jederzeit kurzfristig als Vertretung für Krankenstand und Urlaub einzuspringen.

Bewerbungen sind an die Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz, 07473/8297 zu richten.

FerialarbeiterInnen gesucht!

Die Marktgemeinde Ferschnitz möchte auch heuer wieder in den Sommermonaten Juli und August eine/n **Ferialarbeiter/in im Außendienst** beschäftigen. Bewerbungen (Lebenslauf, Schulausbildung, etc.) sind schriftlich bis Freitag, 3. März 2017 an das Gemeindeamt Ferschnitz zu übermitteln. Mindestalter 16 Jahre – Führerschein wäre von Vorteil!

FerienbetreuerInnen gesucht!

Die Marktgemeinde Ferschnitz bietet in den Sommerferien eine **Ferienbetreuung für Volksschulkinder** an. Deswegen wird eine Betreuungsperson, die die Ferienbetreuung von 3. Juli bis 21. Juli 2017 und 14. August bis 1. September 2017 durchführen möchte, aufgenommen. Pädagogische Ausbildung wäre von Vorteil.

Bewerbungen (Lebenslauf, Schulausbildung, Nachweis der Betreuungsfähigkeiten, etc.) sind schriftlich bis Freitag, 3. März 2017 an das Gemeindeamt Ferschnitz zu übermitteln.

Gehsteigräumung

Gesetzeslage betreffend der Gehsteigräumung: Laut Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen**. Ist kein **Gehsteig vorhanden**, so ist der **Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern** und zu streuen. Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. **Es wird darum gebeten, den Schnee nach der Straßenräumung nicht auf die Straße zu werfen!**

Erhöhung Richtsätze Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die Landesregierung NÖ hat die Richtsätze per 01.01.2017 erhöht und gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen, die den Hauptwohnsitz in NÖ haben, einen eigenen Haushalt führen, österr. Staatsbürger bzw. EWR-Mitgliedstaates oder anerkannte Flüchtlinge (nach der Genfer Konvention) sind, **einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von 120,00 €**

Einkommensgrenzen: Infos am Gemeindeamt od. auf der Homepage unter www.ferschnitz.gv.at

Beantragung: Beim Gemeindeamt Ferschnitz(Hauptwohnsitz) **bis 30.03.2017** einlangend.

Mitzubringen: **Bankverbindung mit IBAN und BIC-Code**, Kopie **Pensionsabschnitt** oder **Einkommensnachweise, Übergabevertrag**, Bestätigung über **sonstige Einkünfte (z.B. Alimente)**.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Reisepässe rechtzeitig beantragen

2017 laufen 13.381 Reisepässe im Bezirk ab. Bitte daher rechtzeitig vor der Urlaubszeit die neuen Pässe auf der BH Amstetten beantragen. Genaue Infos unter Tel: 07472/9025-21130 oder unter www.help.gv.at.



INFORMATION DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR FERSCHNITZ

Bei der am 5. Jänner 2017 stattgefundenen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ferschnitz wurde wieder mit einer Multimedia-Show positive Bilanz über das Jahr 2016 gezogen. Zu dieser informativen Veranstaltung konnte Kommandant Martin Rab 56 Kameraden sowie Bürgermeister Michael Hülmbauer und Vizebürgermeister Josef Dorninger begrüßen. Zusätzlich zu den Ausführungen des Kommandanten berichteten die einzelnen Sachwarte über Einsätze, Übungen, Schulungen, Wettkämpfe oder Instandhaltungen der Einsatzfahrzeuge. Von der 87 Mann (67 Aktive und 20 Reservisten) starken Feuerwehr wurden 72 Einsätze, 318 Tätigkeiten und 44 Schulungen und Übungen mit rund 5.400 freiwilligen Stunden geleistet.

Bürgermeister Michael Hülmbauer dankte im Namen der Bevölkerung für die freiwilligen Leistungen.

Befördert wurden Wolfgang Brandstetter, Jonathan Fink, Patrick Hagler und David Kritzl zum Feuerwehrmann. Michael Hülmbauer, Stefan Prantner und Sebastian Salzmann zum Oberfeuerwehrmann sowie Friedrich Bruckner zum Löschmeister.

Neu in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen wurden Patrick Zehetner, Marcel Jochinger und Daniel Oberaigner.



v.l.n.r. Feuerwehrkommandant HBI Martin Rab, FM Patrick Hagler, FM David Kritzl, FM Jonathan Fink, FM Wolfgang Brandstetter, OFM Michael Hülmbauer, Verwalter Andreas Hagler, OFM Stefan Prantner, Feuerwehrkommandantstellvertreter OBI Daniel Zehetner und LM Friedrich Bruckner.

Foto: FF Ferschnitz

Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden anlässlich der Jahressammlung.

> VORANKÜNDIGUNG:

17.-18.06.2017 Feuerwehrfest beim neuen Feuerwehrhaus

> UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT <

BILDUNGSBEREICH - Bewegung und Gesundheit

Bildungsziele

- *Lust an der Bewegung entdecken
- *Körperbewusstsein und Körpergefühl entwickeln
- *körperliche Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen ausbilden



Über
*Emotionale Intelligenz-
und Herzensbildung*
zu einem
Taktvollen
Miteinander



BILDUNGSBEREICH - Natur und Technik

Bildungsziele

- *Natur als Wohltat für Körper, Geist und Seele erfahren
- *Naturvorgänge verstehen lernen
- *spielerische Einsichten in biologische, chemische und physikalische Gesetzmäßigkeiten



Mittelschule Euratsfeld



**Fertig gestellter
Zubau im
Eingangsbereich
der MSEU**



Veraltete Türen machten eine Renovierung im Eingangsbereich notwendig. Also schlug man gleich 2 Fliegen mit einer Klappe und erweiterte die Räumlichkeiten so, dass sie nun adäquate Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler bieten, die auf den Bus warten. Der Obmann der Mittelschulgemeinde, GR Christoph Pruckner, beziffert die Baukosten mit € 80.000,-.

Benützung von Turnsaal, Mehrzweckhaus und Feuerwehr Jugendraum

Seit Juli 2013 wird ein Unkostenbeitrag für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule und für den Mehrzwecksaal in der Höhe von 12,00 € pro Veranstaltungstag verrechnet. Dieser Betrag wird von jenen Veranstaltern kassiert, welche auch einen Kostenbeitrag von den Teilnehmern einheben.

Seit Jänner 2017 wird dieser Beitrag auch für den Feuerwehr Jugendraum eingehoben.

Die Einteilung der Räumlichkeiten erfolgt am Gemeindeamt, und wir bitten alle Veranstalter, sich vor Kursbeginn am Gemeindeamt zu melden.

Lauftreff Ferschnitz



Der Lauftreff Ferschnitz veranstaltete am 14. Jänner 2017 wieder eine Winterwanderung, die diesmal bei eisigen Temperaturen durch die Forstheide führte.



Foto: privat

**Vorankündigung:
am 1. April 2017 findet wieder ein
Benefizlauf statt.
Nähere Informationen finden Sie in
den nächsten
Gemeindenachrichten.**

**Dienstag ist Lauftreff:
Treffpunkt:**

**19:00 Uhr ganzjährig
Parkplatz hinter der Volksschule**



Gesunde Gemeinde Ferschnitz



Nordic Walking mit der Gesunden Gemeinde Ferschnitz

Die Gesunde Gemeinde Ferschnitz möchte
beim 8. Ferschnitzer Benefizlauf am 1. April 2017
mit einer eigenen Nordic-Walking Gruppe an den Start gehen!

... .. bei uns mitmachen möchten, bitten wir um Anmeldung bei:
AKL Hermine Berger (0664/782 45 02) oder am Gemeindeamt (07473/8297-0).



Gesunde Gemeinde Ferschnitz



Termininformation

Die Gesunde Gemeinde Ferschnitz veranstaltet im Frühjahr 2017 folgende Kurse:

- **Erste Hilfe Kurs für Erwachsene**
- **Erste Hilfe Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**



Genauere Informationen in den nächsten Gemeindenachrichten.

Alle, die sich aktiv am Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde beteiligen und mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen.

Nähere Informationen bei der Arbeitskreisleiterin gfGemR Hermine Berger **Tel.: 0664/7824502**

MCS (Mostviertel Car Society) stellt sich vor!

Sehr geehrte Ferschnitzer/innen!

Wir, die **Mostviertel Car Society** sind eine Ansammlung von Freunden mit einer großen Leidenschaft für Autos und Motorsport.



Der Verein wurde im August 2016 unter Obmann Bruckner Hannes gegründet.

Ein Auto ist für uns nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern eine Form sein Hobby und Leidenschaft mit anderen zu teilen und auszudrücken. Sei es mit dem Verein oder auch mit anderen Autoverrückten auf diversen Treffen oder Ausfahrten.

Wir sind auch immer auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, die auch dieselbe Leidenschaft teilen.

Wir veranstalten am 11. Februar 2017 einen Glühweinstand am Marktplatz in Ferschnitz, um uns der Gemeinde vorstellen zu dürfen.

Es wäre uns eine große Freude, wenn Sie mit uns einen gemütlichen Tag bei Glühwein und anderen heißen Getränken verbringen.

Am 26. August 2017 findet unser erstes Autotreffen bei der Firma Luger in Senftenegg statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Tschernobyl ist längst nicht vorbei!

Es werden Gastfamilien für Kinder aus Belarus - Weißrussland gesucht, die Kinder für 3 Wochen in Österreich aufnehmen möchten.

Termine: 24.06. – 16.07. 2017, 15.07. – 06.08. 2017
05.08. – 27.08. 2017

3 Wochen in Österreich bedeuten
Erholung für Körper und Seele



Die Kinder sind – zwischen 10 und 14 Jahre alt - erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von 140,- € geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Informationen: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat), 0676 96 04 275 oder
www.belarus-kinder.net (FAQ 2016) oder info@belarus-kinder.net

Informationen für Drohnenbesitzer

Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Folgende wichtige Punkte sollten beachtet werden:

Mindestalter: 16 Jahre, Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt LfG , Max. Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet, Bewilligungskosten ca. 300 Euro, Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. LfG

Weitere Informationen bei: Werner Noisternigg, (Betreiber von der drohnenbewilligung.at)
Telefon Nr.: 06645948383, info@drohnenbewilligung.at, www.drohnenbewilligung.at

Traumjob Tagesmutter – Lehrgang startet am 1. März 2017

Am 1. März 2017 beginnt der nächste kostenlose Ausbildungskurs zur Tagesmutter/-vater beim Hilfswerk Niederösterreich. Pädagogische Vorbildungen können dafür angerechnet werden

Familien werden vom Hilfswerk besonders unterstützt. Wenn angehende Tagesmütter/-väter ihr Kind bei einer Tagesmutter/-vater des Hilfswerks Niederösterreich betreuen lassen, übernimmt das Hilfswerk während der Kurszeiten die Betreuungskosten.

Fertig ausgebildete Tageseltern können dann vom vielfältigen Weiterbildungsangebot des Hilfswerks Niederösterreich profitieren: Seminare und Vorträge bieten den Rahmen für einen regelmäßigen Austausch zwischen den Tageseltern und gezielte Wissensweitergabe durch Expertinnen und Experten.

Weiterführende Informationen zur Ausbildung gibt es bei: **Christine Kammerhofer, Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum Amstetten**
Ardagger Strasse 50, 3300 Amstetten, Tel: 0676/878733906, www.hilfswerk.at



Ab 1. Jänner 2017 gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung (für den Bereich ASVG- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz) – die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) informiert:

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatlich 4.980,-- € bzw. täglich 166,-- €, für Sonderzahlungen gilt ein Höchstbetrag von jährlich 9.960,-- €. Die **Geringfügigkeitsgrenze** liegt bei 425,70 € pro Monat (die tägliche Geringfügigkeitsgrenze entfällt ab 01.1.2017).

Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr 5,85 €. Für die Befreiung von der Rezeptgebühr (auf Antrag) gelten folgende Grenzbeträge: und zwar für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte 889,84 € (für Alleinstehende) bzw. 1.334,17 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte 1.023,32 € (für Alleinstehende) bzw. 1.534,30 € (für Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um 137,30 €.

Befreiungen aufgrund der **Rezeptgebührenobergrenze (REGO)** enden mit dem 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Rezeptgebühren sind daher ab dem 1. Jänner 2017 wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen (d.h. so lange, bis der Betrag von 2 Prozent des jeweiligen Nettoeinkommens erreicht wird).

Der Selbstbehalt für **Heilbehelfe** (z.B. orthopädische Schuheinlagen) und **Hilfsmittel** (z.B. Krücken) beträgt mindestens 33,20 €, für **Sehbehelfe** mindestens 99,60 €. Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Das **Service-Entgelt** für die **e-card**, das im November 2017 für das Jahr 2018 fällig wird, beträgt 11,35 €.

Beim **Kinderbetreuungsgeld** gibt es ab 1. März 2017 eine neue Rechtslage. Für Geburten bis zum 28. Februar 2017 gelten noch die vier Pauschalvarianten, für Geburten ab 1. März 2017 werden diese in ein „Kinderbetreuungsgeld-Konto“ umgewandelt. Durch eine flexibel wählbare Bezugsdauer zwischen 12 und 28 Monaten für eine Person, oder 15 und 35 Monaten für beide Eltern zusammen, können Familien nun ganz individuell die für sie ideale Kinderbetreuungsgeldvariante erstellen. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld mit maximal 14 Monaten Bezugsdauer bleibt bestehen.

Info: Von 1 Euro des Sozialversicherungsbeitrages verbleiben lediglich 20 Cent der NÖ Gebietskrankenkasse. Um Verwaltungskosten zu sparen, hebt die Krankenkasse die restlichen 80 Cent für andere Stellen (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung etc.) ein und leitet diese sofort weiter.

Heizkessel-Casting

Gesucht: Niederösterreichs älteste Heizkessel



© Bernd Weidenauer

Alte Heizkessel sind oft richtige Luftverpester. Neue Heizkessel sparen Geld, bringen Komfort und Sicherheit und sie belasten die Luft viel weniger mit Schadstoffen.

Wie lange wollen Sie noch hoffen, dass Ihr alter Kessel durchhält?

Nutzen Sie das Heizkessel-Casting und gewinnen Sie Ihren neuen Heizkessel auf Basis erneuerbarer Energien in Höhe von 7.000 Euro oder Sonderförderungen in der Höhe von 4.000 Euro!

Mitmachen lohnt sich unter www.enu.at/heizkesselcasting

Zur Information:

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurden beim Abfuhrterminkalender 2017 die „MEKAM“ Entleerungen nicht angegeben, diese wurden nun ergänzt! – Ansonsten gab es keine Änderungen!

Abfuhrtermine 2017

Gemeinde

Ferschnitz



Gemeinde Dienstleistungsverband
 Region Amstetten
 für Umweltschutz und Abgaben
 Mostviertelplatz 1, A-3362 Oed-Debling
 Telefon: (07475) 53340200
 Telefax: (07475) 53340250
 e-mail: post@gda.gv.at
 www.gda.gv.at

Biomüll	Restmüll	Papier	Biomüll	Restmüll	Papier

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!

<u>Mekam</u>			<u>Mekam</u>		
Di 27. Dez. 2016			Di 11. Juli		
Di 10. Jän.	Mi 04. Jän.	Di 10. Jänner	Di 25. Juli	Mi 19. Juli	
Di 24. Jän.			Di 08. Aug.		
Di 07. Feb.	Mi 01. Feb.		Di 22. Aug.	Do 17. Aug.	
Di 21. Feb.			Di 05. Sept.		Di 22. Aug.
Di 07. März	Mi 01. März	Di 07. März	Di 19. Sept.	Mi 13. Sept.	
Di 21. März			Di 03. Okt.		
Di 04. April	Mi 29. März		Di 17. Okt.	Mi 11. Okt.	Di 17. Okt.
Mi 19. April			Di 31. Okt.		
Mi 03. Mai	Mi 26. April	Di 02. Mai	Di 14. Nov.	Mi 08. Nov.	
Di 16. Mai			Di 28. Nov.		
Di 30. Mai	Di 23. Mai		Di 12. Dez.	Di 05. Dez.	
Di 13. Juni			Mi 27. Dez.		Di 12. Dez.
Di 27. Juni	Mi 21. Juni	Di 27. Juni			

Hinweise auf der Rückseite beachten!

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at



Sperrmüll:

1. Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Kläranlage jeden zweiten Montag von 15⁰⁰ - 17³⁰ Uhr; von Ostern-Allerheiligen jeden Montag von 15⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
2. Abholung vom Haus: 1 x jährlich - Fixtermin Näheres in der Gemeindezeitung



Problemstoffe:

1. Abgabe im Altstoffsammelzentrum Amstetten Ost Montag von 15⁰⁰- 19⁰⁰ Uhr und Donnerstag von 09⁰⁰- 12⁰⁰ Uhr
2. Abgabe Problemstoffsammlung 08. Mai von 14⁰⁰- 16⁰⁰ Uhr